

Circular der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien.

(Ausgegeben am 6. September 1870.)

Elemente und Ephemeride des von *Coggia* in Marseille am 28. August entdeckten Kometen,
berechnet von dem c. M. Dr. *Theodor Ritter von Oppolzer*.

Bei Beginn der Rechnung waren die folgenden Beobachtungen eingelangt.

	Ort.	Datum.	Ortszeit.	App. α	App. δ
1.	Marseille	28. August	13 ^h 22 ^m 52 ^s	3 ^h 7 ^m 41 ^s 37	+ 5° 45' 52'' 2
2.	"	29. "	15 57 22	3 4 53,64	+ 6 20 28,3
3.	Kremsmünster	1. September	13 11 54	2 56 54,72	+ 7 55 36,8
4.	"	2. "	12 3 52	2 54 2,13	+ 8 28 44,4
5.	Wien	2. "	18 48 36	2 53 49,25	+ 8 31 4,4
6.	Krakau	4. "	12 50 5	2 47 26,02	+ 9 41 36,0
7.	Wien	5. "	12 9 51	2 43 57,54	+ 10 18 20,4

Aus den Beobachtungen № 1, 3 und 7 sind die folgenden Elemente abgeleitet.

Komet II. 1870.

$T =$ September 3,8231

$\pi = 8^{\circ} 45' 39''$

$\Omega = 12^{\circ} 54' 42''$

$i = 99^{\circ} 35' 25''$

$\log q = 0,25912$

} mittl. Aeq. 1870,0

Darstellung der mittleren Beobachtung:

$d\lambda \cos \beta = -25''$

$d\beta = + 3$

Ephemeride für 12^h Berliner Zeit.

1870	α	δ	Log Δ	Log r
Sept. 1	2 ^h 57 ^m 1	+ 7° 54'	0,059	0,259
5	2 43,9	+ 10 18	0,032	0,259
9	2 28,1	+ 12 56	0,006	0,259
13	2 9,3	+ 15 45	9,983	0,260
17	1 47,4	+ 18 39	9,965	0,261
21	1 22,3	+ 21 32	9,951	0,263
25	0 54,7	+ 24 10	9,945	0,264
29	0 25,4	+ 26 24	9,947	0,266
Oct. 3	23 56,0	+ 28 7	9,956	0,268
7	23 27,7	+ 29 16	9,972	0,271

Schreiben des Herrn Dr. *Winnecke* an den Herausgeber.

Gestern Abend durchmusterte ich bei Untergang des Mondes die Gegend, wo *d'Arrest's* Comet erwartet wird, und fand ein nebelartiges Object, welches nach drei innerhalb der Zeitsecunde übereinstimmenden Durchgängen an dem Netze aus starken Metallfäden dem Stern Lal. 30459 um 9^h 20^m mittl. Zt. 22° 5' vorausging und etwa 1' südlicher war. Obgleich ich nun gestern bei dem tiefen Stande und der grossen Schwäche des fraglichen Objects nicht die völlige Gewissheit erlangen konnte, einen Nebel zu beobachten, so erscheint es mir heute, nach angestellter Reduction doch sehr wahrscheinlich, dass der *d'Arrest'sche* Comet beobachtet wurde. Ich hatte nämlich eine nur höchst beiläufige Kenntniss, wo

der Comet stehen sollte — auf 1° bis 2° etwa — und finde jetzt für die Position des beobachteten Nebels:

9^h 20^m mittl. Zt. $\alpha = 16^{\circ} 38' 3''$, $\delta = -10^{\circ} 39' 8''$,

während nach *Leveau's* Ephemeride Astr. Nachr. № 1773 für dieselbe Zeit die Position des *d'Arrest'schen* Cometen ist:

$\alpha = 16^{\circ} 38' 18''$, $\delta = -10^{\circ} 41' 1''$.

Ich gebe meine Wahrnehmung unter aller Reserve; das beobachtete Object war so schwach, dass es zuweilen minutenlang ganz unsichtbar wurde.

Karlsruhe, 1870 Sept. 1.

A. Winnecke.

Anzeige.

Für eine mit ganz vorzüglichen Instrumenten ausgerüstete Privatsternwarte in England wird ein Assistent gesucht. Das Gehalt beträgt 100 bis 200 Pfund Sterling jährlich. Nähere Auskunft ertheilt der Herausgeber dieser Blätter.